

PRESSEMITTEILUNG 11. Internationale Stuttgarter Stimmtage

Das Phänomen Stimme: Stile – Moden – Trends

29. September bis 2. Oktober 2016

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Eine Veranstaltung der Akademie für gesprochenes Wort

Vom 29. September bis 2. Oktober finden in der Musikhochschule Stuttgart die 11. Internationalen Stuttgarter Stimmtage statt.

Klaus Maria Brandauer, der österreichische Schauspieler und Regisseur hat die Schirmherrschaft für die interdisziplinäre Biennale übernommen und wird das künstlerische Programm mit der Lesung »Faust, ... ein gefesselter Prometheus?!« eröffnen. Begleitet wird er von Arno Waschk am Klavier.

Die Internationalen Stuttgarter Stimmtage sind seit über zwei Jahrzehnten fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Landeshauptstadt. Sie sind eine Größe für alle, die mit der Stimme arbeiten, sei es aktiv als Instrument und Ausdrucksmittel oder reflektiert in Wissenschaft und Therapie. Die Stimmtage genießen bundesweite und internationale Aufmerksamkeit über die Kreise von Fachwissenschaften und Experten hinaus. In der gleichwertigen Verbindung von Kunst, Wissenschaft und Therapie sind die Stuttgarter Stimmtage ein Vorbild geworden, wie Wissen, Praxis und ästhetische Erfahrung als gleichwertige Zugänge zum Phänomen Stimme zusammen wirken können.

Das Phänomen Stimme: Stile – Moden – Trends

In diesem Jahr widmen sich die Stimmtage dem Thema Stile – Moden – Trends. Das Phänomen Stimme ist so vielfältig wie ihr Gebrauch. Ein wichtiger Aspekt dieser Vielfalt ist ihre ästhetische und historische Varianz. Stimmideale könne sich ändern, unterliegen teilweise dem Geschmackswandel, so dass sich neben überzeitlichen Stilen auch kurzlebige Moden in der Stimmbildung und ihrer Wahrnehmung herausgebildet haben. In die Frage was eine »schöne Stimme« sei, was ihre Anziehung und Wirkung ausmacht, spielen immer auch zeitbedingte Bewertungsmuster hinein. Wie Stile, Moden und auch künftige Trends auf den Stimmklang wirken, aber auch unsere Wahrnehmung von Sprech- und Singstimmen beeinflussen, steht im Zentrum der diesjährigen Stimmtage.

Wie etwa wirken alltägliche Sprechstile auf das Bühnenspiel ein? Zeigen sich geschlechtsspezifische Stimmmoden und Sprechstile? Und lassen sich nationentypische Moden und Stile erkennen oder gibt es mittlerweile gar eine internationale Stimme?

Das Programm 2016

Mehr als 50 nationale und internationale Stimmexperten gehen in Podien, Vorträgen, Workshops, Meisterklassen und künstlerischen Veranstaltungen der Frage nach, wie Stile, Mode und zukünftige

Akademie für gesprochenes Wort

Haußmannstraße 22 | D-70188 Stuttgart | Tel. +49 711 22 10 12 | Fax +49 711 226 18 08 | akademie@gesprochenes-wort.de | www.gesprochenes-wort.de |
Akademiedirektorin: Prof. Uta Kutter | Vorsitzender des Vorstands Stiftung: Dr. h. c. Michael Klett | Vorsitzender des Kuratoriums: Frieder Birzele |
Vorsitzender des Vorstands Verein der Freunde: Dipl.-Ing. Klaus Freytag | Bankverbindung: BW Bank IBAN: DE72 6005 0101 0002 2535 25 | BIC SOLADEST600

Trends auf den Stimmklang wirken und unsere Wahrnehmung von Sprech- und Singstimmen beeinflussen.

Ein besonderes Highlight ist die Aufführung der Mozartoper ZAIDE. EINE FLUCHT, die unter der Leitung von Cornelia Lanz in enger Zusammenarbeit mit geflohenen Künstlern aus Syrien, Afghanistan, dem Irak und Nigeria neu geschrieben und inszeniert wurde.

Der Festabend zum Phänomen Stimme wird nach einem Vortrag von Professor Dr. Doris Kolesch (Freie Universität Berlin), mit künstlerischen Beiträgen aus dem Bereich der Sprechkunst, des Poetry-Slams, des Beat-Boxings und Raps, aber auch des Obertongesangs und der neuen Vokalmusik umrahmt.

Kooperationspartner der Stimmtage sind neben der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart als Veranstaltungsort auch die Oper Stuttgart.

Unterstützt werden die Stimmtage durch den Hauptsponsor GeloRevoice®, die Förderung der Landeshauptstadt Stuttgart, des Landes Baden-Württemberg sowie der Bertold Leibinger Stiftung, der Mahle Stiftung, der Helmut Nanz Stiftung und der Würth-Stiftung.

Ausführliche Programmbeschreibung und Online-Anmeldung unter: www.gesprochenes-wort.de

Bei Fragen rund um das Programm und die Anmeldung steht das Team der Akademie für gesprochenes Wort zur Verfügung. (Kontakt: stimmtage@gesprochenes-wort.de)

Pressekontakt:

Akademie für gesprochenes Wort
Dr. Thorsten Fitzon
Tel.: 0711 /221012
akademie@gesprochenes-wort.de

Agentur Kulturgold
Bettina Georgiou-Vollmer
Tel.: 0711 722562-25/-26
georgiou-vollmer@agentur-kulturgold.de